

Korbach. "Sympathisch, bunt, goldrichtig!" - so lautet das Motto des 58. Hessentages im Frühjahr in Korbach. Rund 700.000 Besucher werden in Hessens einziger Hansestadt erwartet. Das Programm wartet mit bis zu 1000 Einzelveranstaltungen auf, darunter viele Livekonzerte bekannter Künstler.

Der Hessentag ist das größte Landesfest in ganz Deutschland und zieht vom 25. Mai bis 3. Juni die gesamte Region in ihren Bann. Musikfans sollten sich schon jetzt ihre Eintrittskarten im Vorverkauf sichern. Das musikalische Angebot ist breit gefächert: Mit dabei sind unter anderem Sunrise Avenue, Revolverheld, Mando Diao, die Kaiser Chiefs, Santiano, Adel Tawil, Rapper CRO, Wolfgang Niedeckens BAP, Ulla Meinecke & Band, Culcha Candela, das Nockalm Quintett oder die Big Band der Bundeswehr gemeinsam mit Klaus Lage. Hitradio FFH lädt zu einer „Just 90s Party“ ein. Für Partygänger gibt es unter dem Motto „Licht aus, Neon an – Let’s Glow Crazy“ eine Live-Veranstaltung der besonderen Art. Mit dabei sind „Alle Farben“, „Stereoact“ und „Gestört aber Geil“. Die musikalischen Zwillinge „Die Lochis“ sind ebenso dabei wie Kabarettist Florian Schroeder. Details und Informationen über alle Veranstaltungen gibt es unter [hessentag2018.de](http://hessentag2018.de).

Auf der Hessentagsstraße gibt es zahlreiche kulinarische Angebote, Händler bieten unterschiedliche Waren feil, Unternehmen und Verbände präsentieren sich. Die Festmeile spannt ein Band vom Ausstellungsgelände mit großem Festzelt am Südring über das Veranstaltungszentrum Hauer mit der Continental-Arena bis in die Altstadt, wo zum Beispiel auch die Sparkassen-Freilichtbühne zu finden ist. Zudem laden die Volksbanken ins Weindorf im Stadtpark ein. Ein Künstlerdorf wird den alten Marktplatz beleben, Bundeswehr und Polizei stellen sich gleich an mehreren Stellen vor, der hr-Treff stellt seit Jahren eine feste Größe dar. In der Landesausstellung sind Kommunen, Gewerbetreibende oder Institutionen zu finden, die Sonderausstellung „Natur auf der Spur“ bringt den Besuchern die Besonderheiten der heimischen Natur näher. Die Kilianskirche verwandelt sich während der zehn Festtage in eine Klangkirche, im Wolfgang-Bonhage-Museum gegenüber skizziert die Ausstellung „Hessen unter Strom“ die Entwicklung der Stromwirtschaft in den vergangenen 125 Jahren.

Am 27. April wird das vollständige Programm des Hessentags in einer Broschüre und im Internet vorgestellt. Einen festen Platz im Ablauf der Veranstaltung hat schon jetzt der große Festumzug am Abschlusstag. Dann liegen zehn ereignisreiche Tage – und Nächte – hinter den Besuchern.